



[17.Jahrg./Nr. 8/323, Donnerstag, 26.11.2009, Oberscheidweiler](#)

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Der Gemeinderat trifft sich zu seiner letzten offiziellen Sitzung in diesem Jahr. Wir hoffen, dass sich auch viele Zuhörer einfinden. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde, kann sich jeder Bürger aktiv an der Sitzung beteiligen und seine Meinung einbringen.

**Termin: Montag, 07.12.2009, um 20:00 Uhr  
in der Brunnenstube**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Abnahme der Jahresrechnung 2008
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010
4. Ergebnis durchgeführter Geschwindigkeitsmessungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

6. Mietangelegenheiten
7. Verschiedenes

*Erhard Rosenbaum*

## Ein schöner Martinsabend 2009

Zahlreiche Kinder und Erwachsene waren am Martinsabend in die Kirche gekommen und wurden von den kleinen Schauspielern des Martinsspiels auf den Martinszug eingestimmt.

Anschließend führte St. Martin hoch zu Ross den langen Lichterzug durch die Strassen des Dorfes, vorbei an mit Kerzen beleuchteten Häusern auf den Resäcker zum Martinsfeuer. Die Feuerwehr sicherte den Zug in gewohnter Weise. Im Vorfeld hatten die Eltern mit ihren Kindern im Wald Holz gesammelt und auf dem Resäcker aufgebaut. Durch fleißiges „Papier-sammeln“ der Kinder war genügend leicht brennbares Material vorhanden, damit es auch schnell lichterloh brannte.

Martinsbrezeln für alle, Schnaps und Likör für die Großen und Punsch für die Kleinen ließen die Zugteilnehmer noch lange in angenehmer Atmosphäre um das Feuer verweilen.



Und dann noch ein Höhepunkt für die Zugteilnehmer, aber insbesondere für die Kleinen:

Peter Wötzel überreichte der Gemeinde eine Spende in Höhe von **700 €**. Das Geld ist für unseren Spielplatz gedacht. Peter hat das Geld beim Siebenschrämtturnier und der Tombola übrig gemacht. Der Ortsbürgermeister bedankte sich für die großzügige Spende im Namen der Kinder und sicherte die ordnungsgemäße Verwendung zu. So wird uns der Martinsabend 2009 als rundum gelungene Veranstaltung in Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Martinsabends 2009 beigetragen haben.

*Erhard Rosenbaum*



## Ein Dorf wird zum Adventskalender

In diesem Jahr heißt es „Zwei Dörfer – ein Adventskalender“. Denn unser Adventskalender der besonderen Art verteilt sich auf Ober- und Niederscheidweiler.

Ab dem 1. Dezember wird wieder jeden Tag ein anderes Fenster im Dorf wunderschön gestaltet.

Zwei Mal in der Woche treffen wir uns am Bürgerhaus, und gehen von dort gemeinsam durchs Dorf und besichtigen die Adventsfenster, die bis zu dem jeweiligen Tag „geöffnet“ wurden. Im Anschluss treffen wir uns wieder am Bürgerhaus, wo es heißen Glühwein, Kakao oder Tee sowie kalte Getränke und leckere Plätzchen gibt. Tasse nicht vergessen!

Spenden jeglicher Art sind herzlich willkommen. Der Reinerlös geht in diesem Jahr je zur Hälfte an den Wald- und Wiesen-Kindergarten Niederöfflingen und an die Kindertagesstätte Erlebniswelt Greime-rath.

An folgenden Tagen treffen wir uns um **19:00 Uhr** vor dem Bürgerhaus (Abfahrt nach Ober- bzw. Niederscheidweiler jeweils um **18:45 Uhr** am Bürgerhaus):

Fr. 04.12. NSW	Die. 08.12. NSW	Fr. 11.12. OSW
Die. 15.12. OSW	Fr. 18.12. NSW	Mi. 23.12. NSW

Änderungen werden rechtzeitig durch Aushang am Bürgerhaus bekannt gegeben.

Wir wünschen eine frohe Adventszeit  
Euer FSV Ober.-Niederscheidweiler e.V.

## Heckenschneiden 2009

---

Viele Hände, schnelles Ende.

Diese alte Weisheit hat sich Samstag, 24.10.2009, beim diesjährigen Heckenschneiden wieder einmal bewahrheitet.



Allen Helfern ein aufrichtiges Dankeschön!

*Elmar Götten*

## 4. Eifeler Meisterschaft im 7 – Schräm

---

80 Teilnehmer kämpften um die meisten Schräm

Am Sonntag, den 11.10.09, war es wieder soweit: Im Gemeindesaal in Oberscheidweiler fand die diesjährige 4. Eifeler Meisterschaft im 7 – Schräm statt. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernahm Herr Wolfgang Schmitz, Verbandsgemeinde-Bürgermeister von Manderscheid. Er überreichte den drei Erstplatzierten die Preise, Pokale und Urkunden.



Bei diesem Turnier waren auch 13 Frauen am Start!

Insgesamt waren drei Eifeler Meistertitel zu vergeben:

- Einzelwertung
- Mannschaftswertung
- und eine separate Damenwertung

Mit dabei waren Spielerinnen und Spieler aus Gerolstein, Walsdorf, Salm, Mehren, Wallenborn, Platten, Niedermendig, Wehr, Darscheid, Bad Bodendorf, Mülheim-Kärlich, Kempenich, Münstermaifeld, Kaifenheim, Wittlich, Burgbrohl, Roes, Wintrich, Kinderbeuern, Nieder und Oberscheidweiler und den umliegenden Ortschaften.

## Platzierungen in der Einzelwertung 2009

1. Platz = 4. Eifeler Meister  
Hans Günther (Mülheim-Kärlich) mit 116 Schräm
2. Platz = 4. Eifeler Vizemeister  
Knoll Thomas (Ahrweiler) mit 111 Schräm
3. Platz  
Hayer Peter aus (Schladt) mit 92 Schräm



## Mannschaftswertung

1. Platz = 4. Eifeler Mannschaftsmeister wurden mit 317 Schräm:  
Müller Hans Günther  
Lueg Udo  
Stadtmüller Jörg  
Münch Paul (Mülheim-Kärlich)

## Platzierungen in der Einzel-Damenwertung 2009 (Separat)

1. Platz = 4. Eifeler Meisterin  
Schmitt Sandra (Kinderbeuern) mit 86 Schräm
2. Platz = 4. Eifeler Vizemeisterin  
Nehr Katharina (Walsdorf) mit 76 Schräm
3. Platz  
Schmitt Karin (Kinderbeuern) mit 62 Schräm



Im Anschluss an die 4. Eifeler Meisterschaft folgte eine **Tombola zum Guten Zweck** mit vielen wertvollen Sachpreisen.  
**Der Reinerlös der Tombola wird der Gemeinde Oberscheidweiler zur Verfügung gestellt!**

Verwendungszweck: Zur Instandhaltung des Kinderspielplatzes.

Der Reinerlös der Tombola betrug **500,00 €**

Erlös aus Kaffee + Kuchen **100,00,€**

Herr Wolfgang Schmitz überreichte außerdem noch eine Spende von der Verbandsgemeinde Manderscheid in Höhe von **100,00 €!**

**Somit kann ich der Gemeinde Oberscheidweiler einen Gesamtbetrag in Höhe von 700,00 € zur Verfügung stellen!!**



Vielen Dank an all diejenigen, die Lose für die Tombola erworben haben.

Ein Dankeschön auch an alle 7-Schrämer / 7-Schrämerinnen, die an der 4. Eifeler Meisterschaft teilgenommen haben.

Einen besonderen Dank auch an alle Sponsoren, unter anderem

Kees GmbH & Co. KG Oberscheidweiler, Spielstube Wittlich (Neustraße), Autohaus Kuhlo VW Wittlich, Autohaus Scheider VW Wittlich, und alle Gastronomischen Einrichtungen für die Bereitstellung der Essengutscheine. Des Weiteren bedanke ich mich für die zahlreichen Kuchenspenden aus Ober- und Niederscheidweiler und Eckfeld. Und ein besonderer Dank auch an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen.

Mit den besten Grüßen: Wötzel Peter

**PS: Die 5. Eifeler Meisterschaft im 7-Schräm findet statt am Sonntag, 14.03.2010 ab 14:00 Uhr.**

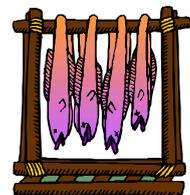


**Frische Räucherforellen  
auf Bestellung**

13,00 € / kg

**und frische Forellen täglich**

Gerd Schmitz, 06574 900312



## Die Vogel-Kirsche (Teil 2)

### Baum des Jahres 2010

---

Das schöne, wertvolle und damit teure Holz (bis 5.000 € je Festmeter) der Vogel-Kirsche, ist den Menschen sehr zur Freude und zu Nutzen. Es lohnt nicht nur bezüglich der Holzpreise sondern auch wegen der „Nachhaltigkeit“ der Versorgung mit diesem Holz, den Baum des Jahres 2010, die Vogel-Kirsche, zu beachten und zu fördern. Man kann einen dunkleren Kern (innen) von einem helleren Splint (außen) unterscheiden. Es hat einen rötlichen Farbton, der sehr gesucht ist, und dient als Möbelholz sowie für wertvolle Furniere.



Biedermeiermöbel wurden oft aus Kirschbaum hergestellt. Drechsler verwenden das Holz gerne, und im Musikinstrumentenbau gibt es z.B. schöne rötliche Flöten. Kirschbäume in Waldbeständen.

Die Früchte enthalten viele wertvolle Inhaltsstoffe (z.B. Vitamine, Kalium, Eisen). Sie werden frisch verzehrt oder zu Marmelade/Gelee, Saft, Kuchenbelag oder Kompott verarbeitet. Außerdem werden sie für alkoholische Getränke und Pralinen genutzt.

Früher waren die Heilkräfte des Kirschbaumes viel bekannter. Man stellte z.B. eine Beziehung zwischen der roten Farbe der Kirschen und ihrer Wirkung auf Herz und Kreislauf her und sagte, dass frischer Kirschsaft ein Jungbrunnen für neue Lebenskraft und Vitalität ist. Inzwischen hat man eine solche Wirkung tatsächlich nachgewiesen.

Vor einiger Zeit fiel einigen Ärzten im Umfeld von Kirschplantagen auf, dass sie zur Zeit der Kirschenernte deutlich weniger Schmerzpatienten in ihrer Praxis hatten. Sie fragten sich nach den Ursachen, und ein Forscherteam fand daraufhin heraus, dass der tägliche Genuss von einem halben Pfund roter Kirschen so schmerzlindernd wie 1-2 Schmerztabletten wirkt.

Kirschkerne werden von absoluten Spezialisten zum Schnitzen verwendet. Wenn Sie das nicht glauben wollen, sollten Sie mal das Grüne Gewölbe in Dresden besuchen: dort befindet sich ein Kirschkern mit 185 (!! ) geschnitzten Gesichtern, aus dem Jahre 1589. Damals hatten die Menschen noch Zeit.

Kirschkernkissen erleben derzeit eine Renaissance, sie sind ein guter Wärmflaschenersatz: die gesammelten und getrockneten Kerne werden in Leinensäckchen oder Kissen gefüllt, in der Mikrowelle, im Backofen oder Ofen erhitzt und zum Wärmen ins Bett oder auf empfindliche Körperstellen gelegt – das hilft bei Rheuma, Schmerzen, Hexenschuss und kalten Füßen. Viele schwören auf den wohltuenden Schlaf auf Kirschkernkissen, sie eignen sich auch für Allergiker. Getrocknete Kirschenstiele wirken entwässernd und schleimlösend und lassen sich zu einem Brusttee verarbeiten. Sie werden in der Volksmedizin gegen Blasenentzündungen und Durchfall verwendet – diese Kenntnis ist in England auch heute noch weit verbreitet. Mit Inhaltsstoffen der Rinde kann man Bronchitis und Verdauungsstörungen bekämpfen.

Der Name Kirsche geht auf die am Schwarzen Meer gelegene Kleinstadt Kerasos zurück, von der die Kultivierung der Kirsche ausging.

Der Weltrekord im Kirschkern-Weitspucken liegt derzeit bei unglaublichen 21,71 m. Ich hab's ausprobiert und kam bei den Sächsischen Meisterschaften auf 9,29 m.

Bilder und Texte stammen von Herrn Dr. Silvius Wodarz und Herrn Prof. Dr. Andreas Roloff und wurden mit freundlicher Genehmigung aus der Homepage [www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de) entnommen. Dort findet Ihr noch weitere und ausführlichere Informationen, auch zu anderen Bäumen und zu der Stiftung „Menschen für Bäume“.

*Herzlichen Glückwunsch!*



*Am 21.11.2009  
durfte*

*Maria Stellen  
(Schoomisch Maria)*

*diesen Geburtstag  
feiern!*

*Liebe Maria,  
wir wünschen Dir von Herzen  
Glück, Gesundheit und Wohlbefinden!*

Die Redaktion

---

Stefan  
**Schäfer Schreinerei**

54533 Oberscheidweiler

- Innenausbau
- Möbel
- Treppen
- Pakett



Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91

## Scheeaplatt für Fortgeschrittene

---

Äisch honn mäin Mutti mool jefroocht: „Waat solla ma daan koochen?“ „Daat weeß äisch wäilen och net.“ hott se jesoot. „Ai, weeß de,“ soot äisch do, „mia maachen Bibellen!“ Frea hott ma daat ofta jesoot, wä ma net wosst, waat ma koochen sollt. Awa, waat, um alles un däa Wält, waat säin ejentlich Bibellen? (oda Biibellen?). Daat „i“ mooß ma nämlisch lang schwäzen.

Übersetzung in Kürze: „Was sollen wir kochen?“ „Weiß ich nicht“ „Wir machen Bibellen“!  
Was aber sind Bibellen (Biibellen)???

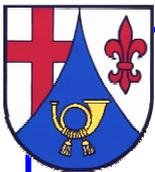
---

## Noch ein kleiner Nachtrag zum Kirschbaum

Am 04. Dezember werden Barbarazweige geschnitten. Traditionsgemäß werden dafür Zweige des Kirschbaums verwendet. Zweige anderer Pflanzen sind aber auch möglich, z. B. von Forsythien.

Elmar Götten

---



<b>Herausgeber:</b>	Gemeinde Oberscheidweiler
<b>Redaktion:</b>	Elmar Götten
	Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler
	06574 8737 <a href="mailto:oberscheidweiler@t-online.de">oberscheidweiler@t-online.de</a>

<i>nächster Erscheinungstermin:</i>	<b>17.12.2009</b>
<i>Abgabetermin für Beiträge:</i>	15.12.2009

[www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)